

Einbringung des Haushaltsentwurfs 2025 – mündlicher Vortrag des Kreiskämmerers

Heutige Themen:

- Eckdaten der Haushaltsplanung 2025
- Exkurs: Situation der ka. Städte und Entwicklung Monheim a.R.
- Wesentliche Veränderungen 2025
- Investive Maßnahmen
- Teilkreisumlagen
- Hinweise und Unwägbarkeiten

Eckdaten der Haushaltsplanung 2025

Eckdaten	2024	2025
Kreisumlagehebesatz	31,33 %	32,84 %
Kreisumlagebedarf	423,9 Mio. €	468,5 Mio. €
Umlagegrundlagen	1.353 Mio. €	1.427 Mio. €

Nominaler Vergleich der KU 2024 mit der KU 2025

Stadt	Kreisumlage 2024 in Mio. €	Kreisumlage 2025 in Mio. €	Differenz in Mio. €	Differenz in %
Erkrath	27,02	29,33	2,31	8,54
Haan	18,25	21,95	3,70	20,28
Heiligenhaus	15,85	17,16	1,31	8,28
Hilden	36,53	36,05	-0,48	-1,31
Langenfeld	43,92	48,75	4,82	10,98
Mettmann	21,98	23,97	1,99	9,05
Monheim am Rhein	130,21	141,01	10,80	8,29
Ratingen	67,06	80,76	13,70	20,44
Velbert	51,83	56,32	4,49	8,67
Wülfrath	11,21	13,28	2,07	18,44
Gesamt	423,87	468,59	44,72	10,55

Exkurs: Situation ka. Städte

Haushaltssituation im Kreis Mettmann: (Stand: Haushaltsjahr 2024)



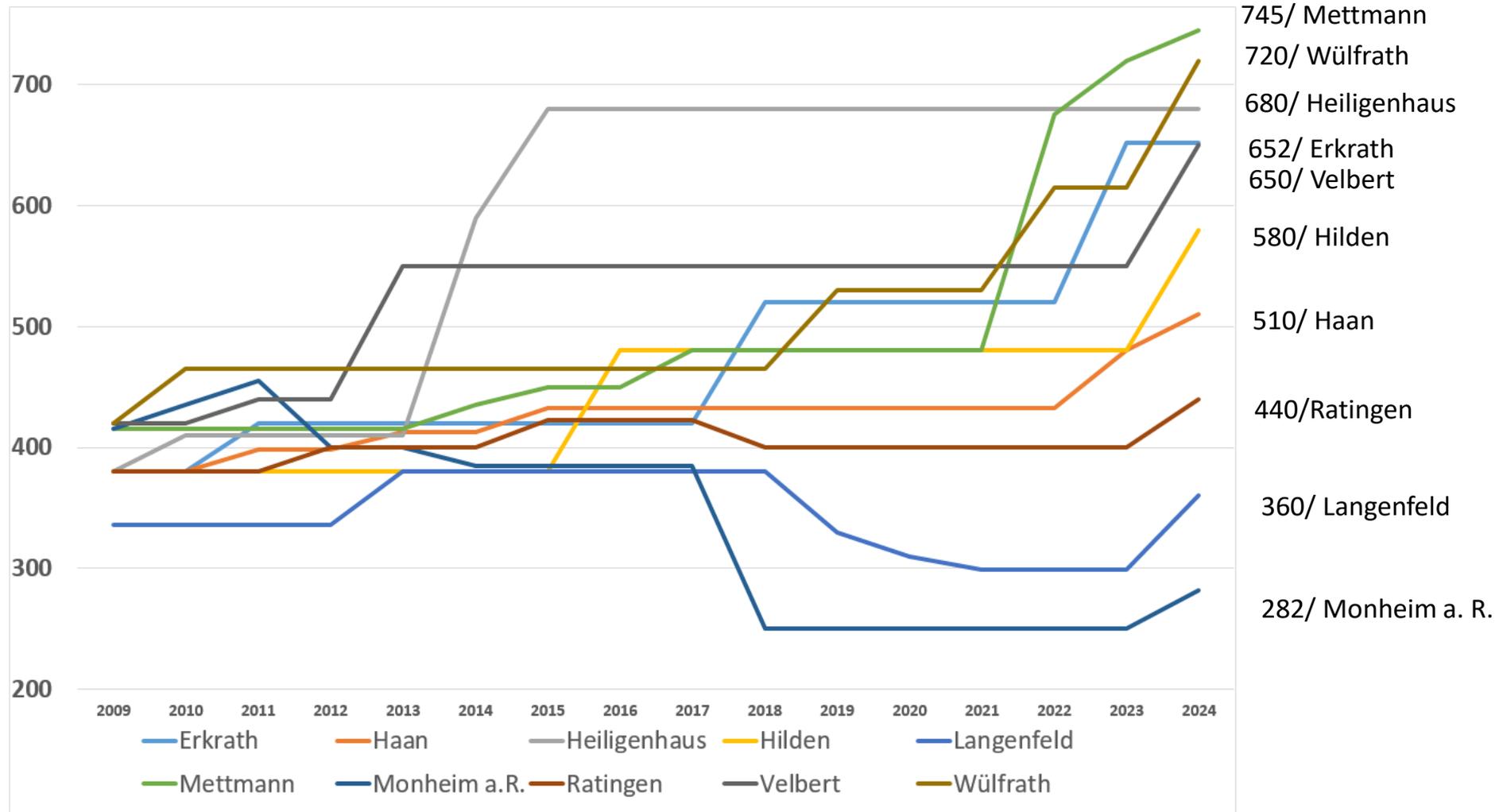
Haushaltssituation im Kreis Mettmann (Stand: Haushaltssatzung 2024)

	Erkrath	Haan	Heiligenhaus	Hilden	Langenfeld	Mettmann	Monheim a.R.	Ratingen	Velbert	Wülfrath
Jahresergebnis in Mio. € <small>(ohne Abzug globaler Minderaufwand)</small>	-4,3	-9,8	-5,6	-16,9	-19,6	-15,0	-32,4	-4,5	-5,8	-6,4
Globaler Minderaufwand	0	2,5	0,9	1,6	0	3,1	4,1	0	6,0	1,6
Jahresergebnis <small>(nach Abzug globaler Minderaufwand)</small>	-4,3	-7,3	-4,7	-15,3	-19,6	-11,9	-28,3	-4,5	0,2	-4,8
Anteil Ergebnis an Eigenkapital	3,0%	9,2%	15,8%	4,2%	5,5%	11,5%	5,5%	0,8%	0,0%	27,6%

Nachrichtlich: Hebesätze

(v.H.)	Erkrath	Haan	Heiligenhaus	Hilden	Langenfeld	Mettmann	Monheim a.R.	Ratingen	Velbert	Wülfrath
Grundsteuer A	285	254	210	290	160	290	282	220	215	320
Grundsteuer B	652	510	680	580	360	745	282	440	650	720
Gewerbsteuer	420	427	475	400	360	510	250	410	475	440

Situation der ka. Städte – Hebesätze Grundsteuer B - 2024



Entwicklung Monheim a.R.

Entwicklung 2026 – Hochrechnung Monheim a.R.

- Ankündigung BM Zimmermann vom 02.09.2024 = 218 Mio. € weniger Steuerkraft in Monheim
- Monheim zahlt damit ca. 61 Mio. € weniger Kreisumlage
- Damit kommt es zu massiver Umverteilung innerhalb der Kreisgemeinschaft.
- Positiv: Verringerung der Landschaftsumlage verringert auch den Kreisumlagebedarf
- Kreisumlage sinkt daher um ca. 10 Mio. € zu 2025 und beträgt dann rechnerisch noch rd. 459 Mio. €
- Die verbleibenden 51 Mio. € Minderertrag aus Monheim a.R. verteilen sich auf die anderen neun Städte.

Nominaler Vergleich der KU 2025 mit der KU 2026 (HR Monheim)

Stadt	KU Haushalt 2025 in Mio. €	KU Haushalt 2026 in Mio. €	KU Differenz in Mio. €
Erkrath	29,33	33,87	4,54
Haan	21,95	25,35	3,40
Heiligenhaus	17,16	19,82	2,66
Hilden	36,05	41,63	5,58
Langenfeld	48,75	56,29	7,54
Mettmann	23,97	27,68	3,71
Monheim a.R.	141,01	80,02	-60,99
Ratingen	80,76	93,26	12,5
Velbert	56,32	65,04	8,72
Wülfrath	13,28	15,34	2,06
Kreis Mettmann	468,58	458,30	-10,28

Relativer Vergleich der KU 2024 - 2026

Stadt	KU Anteil in % in 2024	KU Anteil in % in 2025	KU Anteil in % in 2026 (HR Monheim)
Erkrath	6,37 %	6,26 %	7,39%
Haan	4,31 %	4,68 %	5,53%
Heiligenhaus	3,74 %	3,66 %	4,32%
Hilden	8,62 %	7,69 %	9,08%
Langenfeld	10,36 %	10,40 %	12,28%
Mettmann	5,19 %	5,12 %	6,04%
Monheim a.R.	30,72 %	30,09 %	17,46%
Ratingen	15,82 %	17,23 %	20,35%
Velbert	12,23 %	12,02 %	14,19%
Wülfrath	2,65 %	2,83 %	3,35%
Kreis Mettmann	100,00 %	100,00 %	100,00 %

Fortsetzung Kreishaushalt 2025

Zusammenfassung der wesentlichen Veränderungen 2025 zu 2024

Bezeichnung	in Mio. €
Erhöhung der Landschaftsumlage	22,1
Erhöhung des Sozial Etats	9,4
Erhöhung des Personales	4,7
Reduzierte Ausgleichsrücklage	3,0
Erhöhung IT-Budget	1,9
Zuschuss St. Josefs Krankenhaus Hilden	2,0
Erhöhung Hoch- und Tiefbau	1,5
Erhöhung Kreisumlage	44,6

Landschaftsumlage

- LVR beabsichtigt Einbringung im Dezember und Verabschiedung erst in 2025
- Hebesatz **16,2 %**
- Rechnerischer Hebesatz auf Basis des Umlagebedarfs des LVR = 15,7 %.

Entwicklung der Landschaftsumlage 2024 - 2025

Jahr	Umlage- Grundlagen KME	LU- Hebesatz	LU-Ansatz
2024	1.352.921.036	15,45 %	209.026.300
2025	1.426.874.519	16,20 %	231.153.700

- Seit 2020 ist die Landschaftsumlage insgesamt von 2,9 Mrd. € auf 3,8 Mrd. € und damit um fast 32% gestiegen.

Soziale Leistungen - Gesamtentwicklung

- Zuschussbedarf steigt um 9,4 Mio. € auf 131,5 Mio. € für 2025

Maßgebliche Gründe:

- Gestiegene Aufwendungen für Heimleistungen (+5,8 Mio. €)
- Mindererträge bei der Bundesbeteiligung für die Ukraine Krise (+2,0 Mio. €)
- Steigerungen für Leistungen der Eingliederungshilfe (+0,5 Mio. €)

Soziale Leistungen

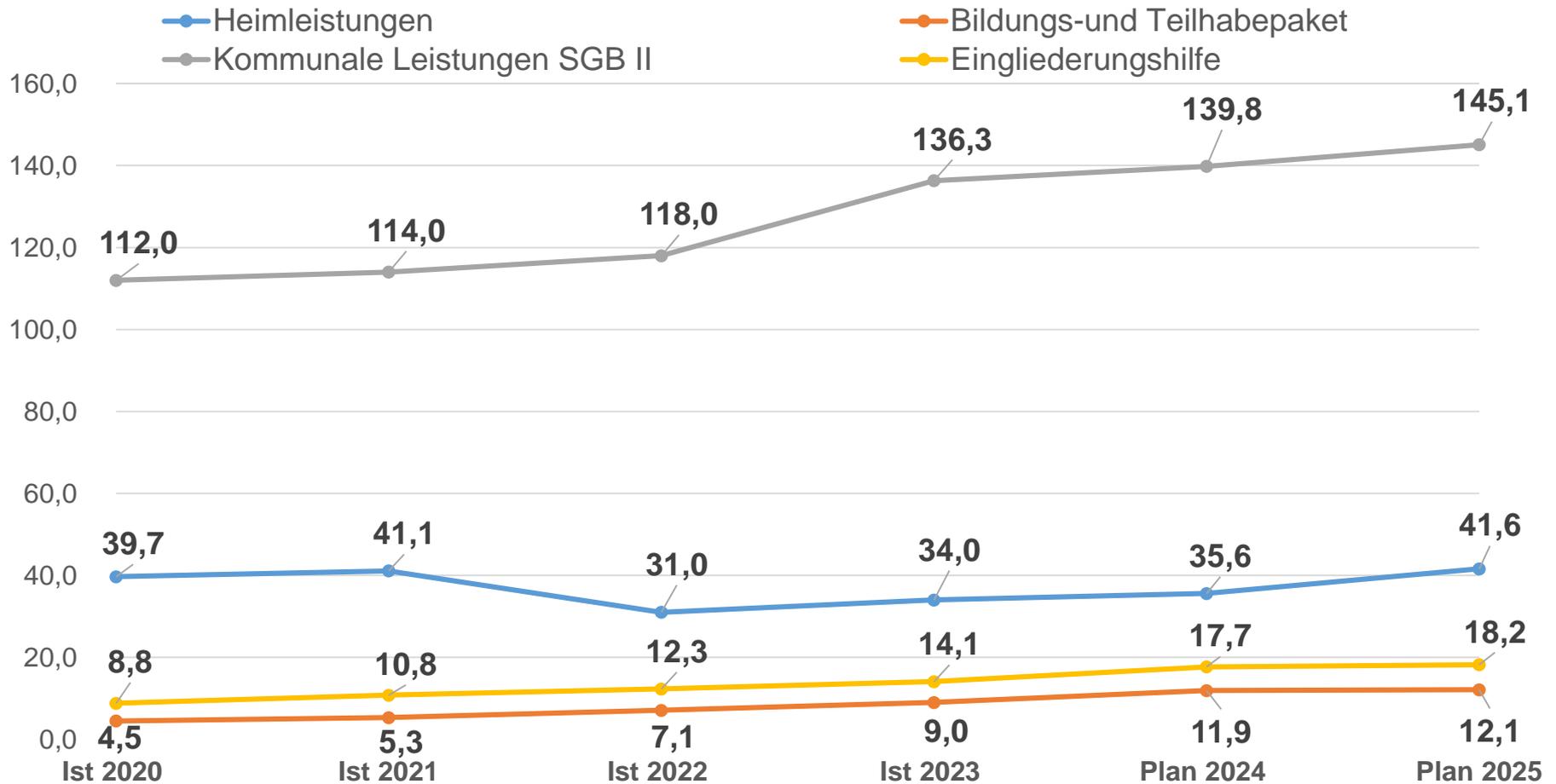
Wesentliche Entwicklungen

Zuschussbedarfe Sozialleistungen 2022 bis 2026 (in Mio. €)

	Ist	Plan	Plan	Diff. Plan
	2023	2024	2025	2025 zu 2024
Heimleistungen	29,6	31,6	37,4	5,8
Kommunale Leistungen SGB II	24,3	32,6	34,6	2,0

Soziale Leistungen

Wesentliche Entwicklungen



Personal- und Versorgungsaufwendungen in Mio. €

Bezeichnung	Plan 2024	Plan 2025
Nettobudget	97,3	102
Gesamterträge	26,8	26,7
Gesamtaufwand	124,1	128,7
Personalaufwand	110,6	115,0
Versorgungsaufwand	13,5	13,7

Veränderung Personal- und Versorgungsaufwendungen in Mio. €

Bezeichnung	Betrag 2025
Besoldungserhöhung	+ 0,8
Tariferhöhung	+ 1,3
Erhöhung der lfd. Beihilfeaufwendungen	+ 0,5
Stellenplanerweiterung	+ 1,1
Zuführungsbedarfe zu den Pensions- und Beihilferückstellungen	+ 0,9
Netto-PK-Budget	+4,6

Stellenplan 2025

- 62 zusätzliche Stellen
- Nachdem im Haushaltsjahr 2023 der Stellenplan lediglich um 20 Stellen aufgestockt wurde
- und im Haushaltsjahr 2024 ein Nullstellenplan durchgehalten wurde,
- muss der Stellenplan aufgrund vielfältiger neuer Anforderungen in 2025 in der vorgenannten Höhe angepasst werden.
- Da die Besetzung der Stellen erst im Laufe des Jahres 2025 erfolgen wird, wurden rd. 1/3 der dauerhaft benötigten Personalbudgets eingeplant.

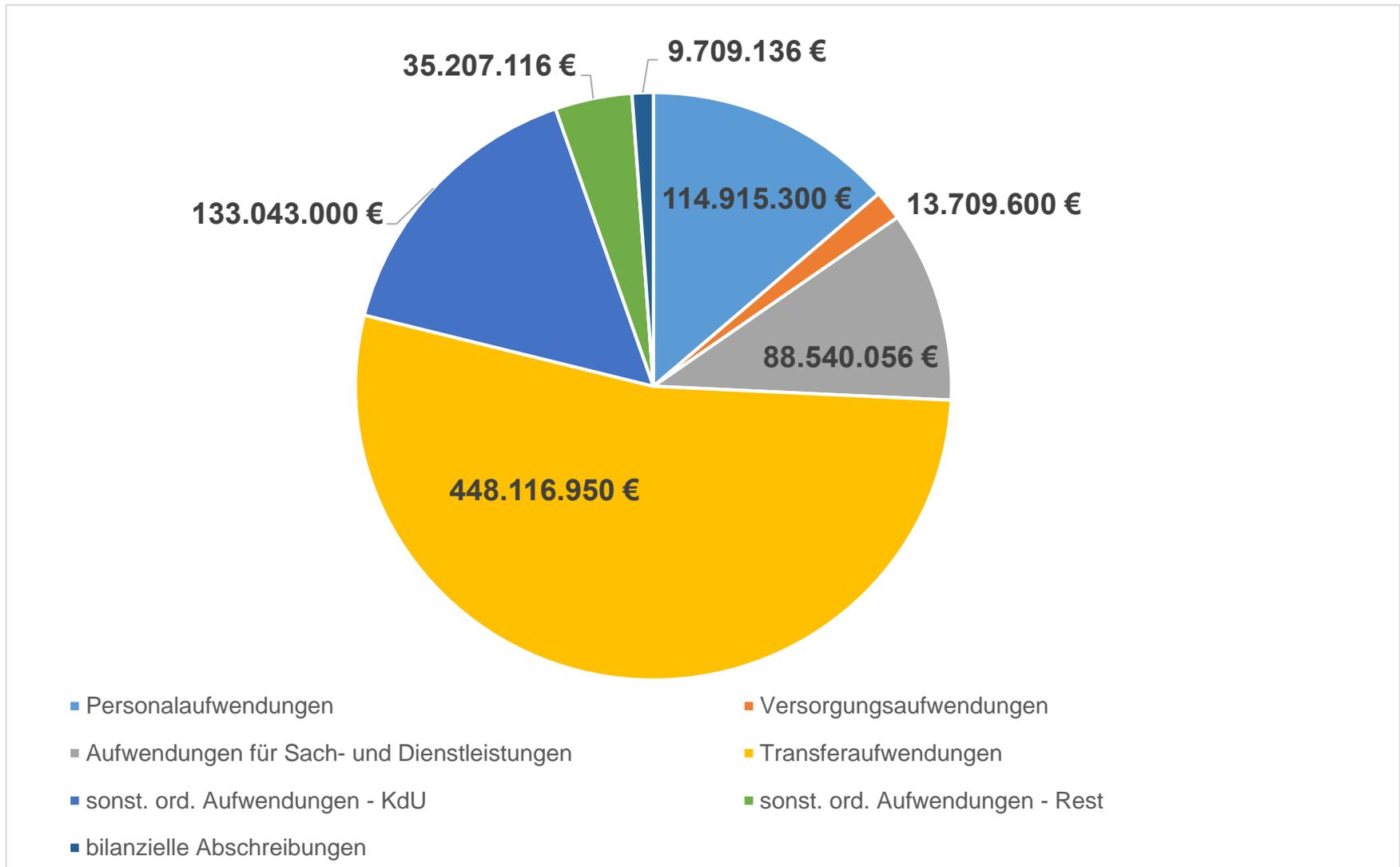
Ausgleichsrücklage

- Entwurf des Jahresabschlusses 2023: Mittel der Ausgleichsrücklage werden nicht vollständig verbraucht
- Einsatz der Mittel aus der Ausgleichsrücklage zur Reduzierung der Kreisumlage in 2025
- Planerisch stehen Mittel von rd. 16,7 Mio. € zur Verfügung → aktuell berücksichtigt: 15,0 Mio. €, da Prüfung des JA durch das RPA ausstehend
- Sollte die Ausgleichsrücklage bis zur Haushaltsverabschiedung noch über nennenswerte Restmittel verfügen, ist ein Einsatz zugunsten der k.a. Städte geplant.

Zusammenfassung der wesentlichen Veränderungen 2025 zu 2024

Bezeichnung	in Mio. €
Erhöhung der Landschaftsumlage	22,1
Erhöhung des Sozial Etats	9,4
Erhöhung des Personales	4,7
Reduzierte Ausgleichsrücklage	3,0
Erhöhung IT-Budget	1,9
Zuschuss St. Josefs Krankenhaus Hilden	2,0
Erhöhung Hoch- und Tiefbau	1,5
Erhöhung Kreisumlage	44,6

Zusammensetzung der Aufwendungen 2025



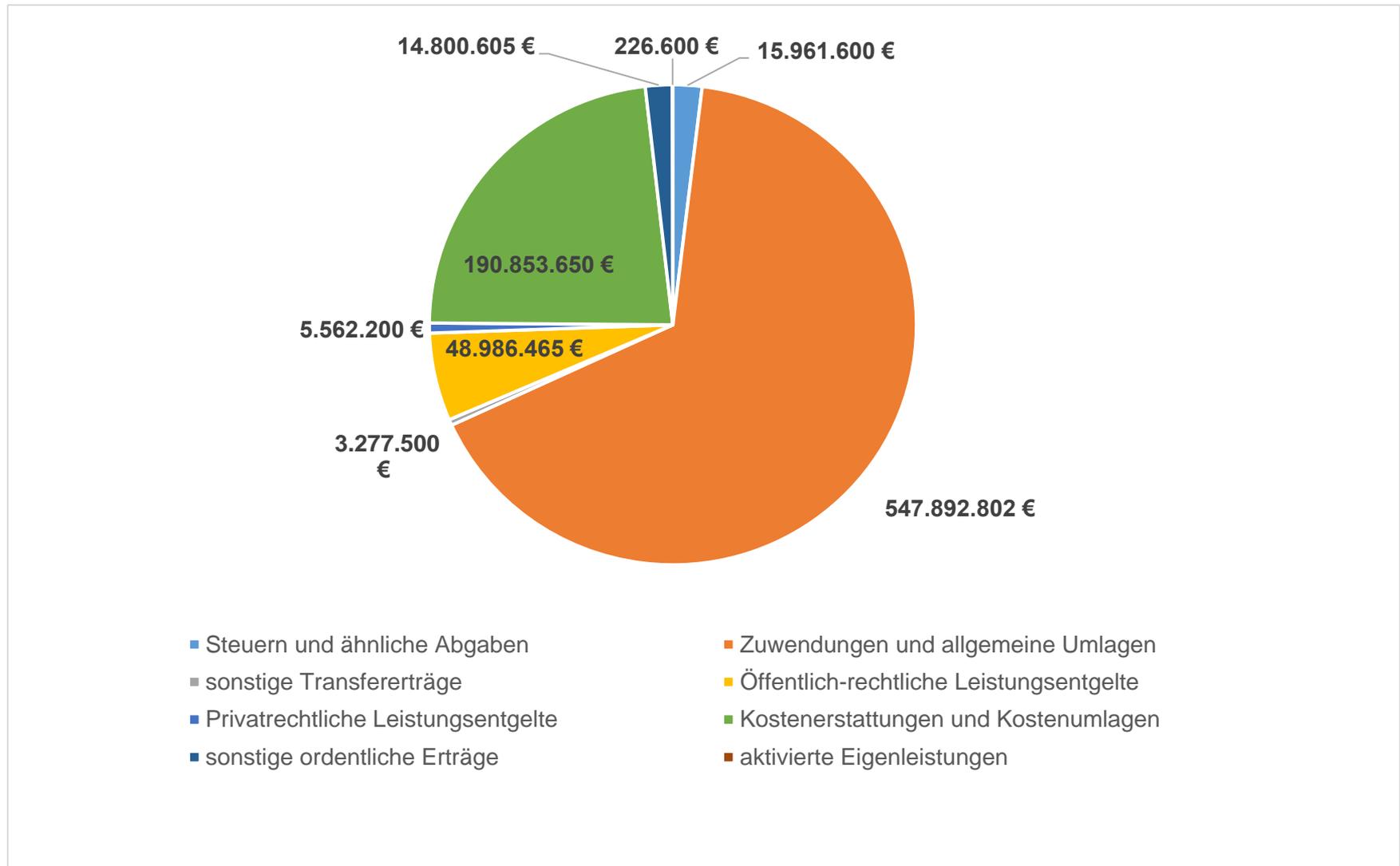
Größere investive Baumaßnahmen in 2025 > 1 Mio. € im Planansatz

2025 Betrag in €	investive Baumaßnahme
15.550.000	Campus Sandheide
1.520.000	Einleitstellen E2 Düssel und E3 Mühlenfelder Bach, K20
1.500.000	BK Hilden Multifunktionsraum + Cafeteria
661.500	Erneuerung Radweg K20 - Haan
19.231.500	Summe investive Baumaßnahmen

Größere investive Beschaffungen in 2025 > 0,5 Mio. €

2025 Betrag in €	investive Beschaffungen
3.875.000	Schule im Neanderland, Fertigbaumodule
2.700.000	Schule an der Virneburg, Fertigbaumodule
2.398.000	Anschaffung von Photovoltaik
1.250.000	Telekommunikation und Netzinfrastruktur
1.050.000	Investitionen <50.000 € - IT Berufskollegs
998.000	Investitionen <50.000 € - Amt 38 (Leitstelle)
550.000	Investitionen <50.000 € - IT Verwaltung
12.821.000	Summe investive Beschaffungen

Zusammensetzung der Erträge 2025



Teilkreisumlagen

- Kostensteigerungen auch im Bereich der Teilkreisumlagen:
 - + 3,0 Mio. € für 2025
 - + 2,3 Mio. € für 2026

Hauptschwerpunkte:

- WLAN-Ausbau an den Schulen (1,4 Mio. €)
- Gestiegene Schülerbeförderungskosten (0,9 Mio. €)
- Sanierungs- und Instandhaltungskosten an den BK, FöS, FöZ und KiTas

Entwicklung VRR-Umlage

Stadt	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024 in Mio €	Ansatz 2025 in Mio. €	Differenz zu 2024
Erkrath	2,5	2,8	0,3
Haan	1,9	2,0	0,1
Heiligenhaus	1,2	1,4	0,3
Hilden	2,4	2,6	0,2
Langenfeld	1,9	2,2	0,3
Mettmann	2,4	2,7	0,3
Ratingen	7,2	7,6	0,4
Velbert	1,2	1,3	0,1
Wülfrath	1,0	1,0	0,0
Gesamt	15,6	20,0	21,8	23,6	1,8

VRR-Umlage

- Ansatzplanung 2025 auf der Basis des Verbundetats 2024.
- zzgl. der monetären Auswirkungen aus den Ergebnissen der lokalen Anhörungsgespräche für das Jahr 2024.
- **Gesamtsteigerung um 1,8 Mio. €**

Risiken:

- Die Auswirkungen aus dem Deutschlandticket sind weiterhin nicht absehbar.
- Die lokalen Anhörungsgespräche für 2025 finden erst im Dezember/ Januar statt.
- Zudem gibt es auch für die Vergangenheit noch Unsicherheiten.

Hinweise / Unwägbarkeiten

- Wir werden gefordert sein, zu konsolidieren = Konsolidierung in 2025 für den Haushalt 2026
- Entwicklung der Umlagegrundlagen (Steuerrückgang Monheim a.R.), Was passiert in den anderen Städten?
- Entwicklung der Landschaftsumlage
- Entwicklung der Sozialaufwendungen
- Entwicklung der Flüchtlings- und Einbürgerungszahlen
- Gebäude Kasernenstr., Schulumbauten oder –neubauten
- Auswirkungen des Fachkräftemangels
- Entwicklung der Personalkosten
- Appell: „Schuster bleib bei deinen Leisten“

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!